

Anlage zur Vorlage 15/1186

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Erich Bolinius [mailto:erich.bolinus@t-online.de]

Gesendet: Freitag, 20. März 2009 12:22

An: Vorstand Stadt Emden

Betreff: FDP. Anfrage wegen Grabpatenschaften

FDP-Fraktion

Erich Bolinius

Emden, den 20.3.09

An den

BEE über den

Vorstand der Stadt Emden

Anfrage wegen Grabpatenschaften

Sehr geehrte Herren,

in vielen Kommunen gibt es auf kommunalen und kirchlichen Friedhöfen sogenannte Grabpatenschaften.

Diese Patengräber sind historische Grabstätten, die zur Neunutzung frei gegeben sind.

Die Nutzungsrechte an der Grabstätte sind längst abgelaufen. Angehörige existieren nicht mehr, sind nicht mehr bekannt oder haben kein Interesse mehr an einer Verlängerung. Das Grabmal fällt in den Besitz der Kirchhofsverwaltung. Historische Grabmale dürfen auf Grund der Denkmalschutzverordnungen heutzutage glücklicherweise nicht mehr ohne Weiteres abgeräumt werden, wie dies für die einfache Massenware der vergangenen Jahrzehnte sonst üblich ist. Besucher oder auch Spaziergänger, die über die historischen Friedhöfe gehen, können sich über den Anblick von Grabsteinen mit Engelsfiguren oder schlichter Stelen mit kunstvollen Reliefs aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert freuen.

Auch auf den Friedhöfen in der Stadt Emden sowie auf den kirchlichen Friedhöfen (nahe der Kirche) in den Vororten gibt es viele erhaltenswürdige Gräber.

Es sollte deshalb darüber nachgedacht werden, ob die Friedhofsverwaltung (BEE) nicht auch sogenannte Grabpatenschaften anbieten sollte. Die Kirchengemeinden sollten von Anfang an eingebunden werden.

Namens der FDP-Fraktion bitte ich um Prüfung und um einen Bericht - vielleicht schon mit einem Umsetzungsvorschlag - im nächsten zuständigen Ausschuss unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Bolinius